

Antrag		Eingangsstempel
<input type="checkbox"/> auf Genehmigung einer Grundstücksentwässerungsanlage mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation des Zweckverbandes Südstormarn <input type="checkbox"/> auf Befreiung vom Benutzungszwang für Niederschlagswasser (zusätzlich „Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis ...“ / „Anzeige einer erlaubnisfreien Einleitung... in das Grundwasser“ beifügen)		
1. <u>Persönliche Angaben:</u>		
1.1	Bauherr gleich Eigentümer? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> (s. Pkt.1.1.1.)	
	<u>Bauherr:</u> Name, Vorname: E-Mail: Anschrift: Telefon:	
1.1.1	<u>Eigentümer:</u> Name, Vorname: E-Mail: Anschrift: Telefon:	
1.2	<u>Planverfasser:</u> Name, Vorname: E-Mail: Anschrift: Telefon:	
2.	<u>Lage des Baugrundstückes:</u> Straße, Haus-Nr.: PLZ, Ort: Gemarkung: Flur: Flurstück:	<u>Grundstücksgröße:</u> m ²
3.	<u>Art der geplanten Anlage:</u> <input type="checkbox"/> Neuanlage <input type="checkbox"/> Erweiterung/ Umbau <input type="checkbox"/> Wintergarten/ Terrassendach <input type="checkbox"/> Carport/ Garage	
3.1	<u>Schmutzwasser (SW)</u> geplant vorhanden Sielanschluss <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3.2	<u>Regenwasser (RW)</u> geplant vorhanden Sielanschluss <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Sickerschächte/Rigole <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Versickerung über belebte Bodenzone <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Einleitung in ein Gewässer <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4.	<u>Anlagen:</u> <input type="checkbox"/> Flurkarte <input type="checkbox"/> rechtliche Absicherung der Leitungsrechte <input type="checkbox"/> Baubeschreibung <input type="checkbox"/> techn. Datenblatt der Brennwertanlage <input type="checkbox"/> wassertechn. Berechnung RW <input type="checkbox"/> Dimensionierung Fettabscheider <input type="checkbox"/> wassertechn. Berechnung SW <input type="checkbox"/> Dimensionierung Koaleszenzabscheider <input type="checkbox"/> Übersichtsplan <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Lageplan 1:500 <input type="checkbox"/> Bauzeichnungen } mit dargestellter Entwässerung (Geschosse + Schnitt)	<u>ggf.:</u>
5.	Sonstiges:, den
	(Ort) (Datum)	(Unterschrift Bauherr)

3.1	Grundstücksentwässerung Schmutzwasser gemäß DIN 1986-100, DIN EN 12056, DIN EN 752					
3.1.1	Angeschlossene Entwässerungsgegenstände oberhalb der Rückstauenebene					
	Anschlusswert:	DU	geplant		vorhanden	
		$\frac{1}{s}$	Anzahl	$\sum DU_S$	Anzahl	$\sum DU_S$
	Waschbecken, Bidet	0,5				
	Dusche (mit Stöpsel), Badewanne	0,8				
	Küchenspüle und Geschirrspülmaschine mit gemeinsamen Geruchsverschluss	0,8				
	Küchenspüle, Ausgussbecken, Geschirrspüler	0,8				
	Waschmaschine bis 8 kg	0,8				
	WC mit 6 Liter Spülkasten/Druckspüler	2,0				
	Bodenablauf DN (n. Tab. 6 DIN 1986-100)				
				
	Summe der Anschlusswerte (DU_S)		X	X		X
Schmutzwasserabfluss $Q_{WW} = k \dots \times \sqrt{\sum DU_S} \dots = \dots \frac{1}{s}$ (k = 0,5 für Wohnhäuser, Büros, etc.)						
3.1.2	Schutz gegen Rückstau					
	Entwässerungsgegenstände unterhalb der Rückstauenebene					
	Waschbecken, Bidet	0,5				
	Dusche (mit Stöpsel), Badewanne	0,8				
	Küchenspüle, Ausgussbecken, Geschirrspüler	0,8				
	Waschmaschine bis 8 kg	0,8				
	WC mit 6 Liter Spülkasten/Druckspüler	2,0				
				
	Summe der Anschlusswerte (DU_S)		X	X		X
	Schmutzwasserabfluss $Q_{WW} = k \dots \times \sqrt{\sum DU_S} \dots = \dots \frac{1}{s}$ (k = 0,5 für Wohnhäuser, Büros, etc.)					
	3.1.3	Hebeanlagen				
		Anzahl der Pumpen	mit Pumpenleistung $Q_P \dots \frac{1}{s}$			
3.1.4	Schmutzwasserabfluss gesamt $Q_{WW} \dots + Q_P \dots = \dots \frac{1}{s}$					
3.1.5	Einleitung von Abgaskondensat aus Brennwertkesseln <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> für gewerbliche Betriebe (Infos Gas/Öl, Neutralisation, Hersteller/Typ/ Nennwärmebelastung und technisches Datenblatt sind gesondert beizufügen)					
3.1.6	Sonstige Anlagen <input type="checkbox"/> Rückstauverschluss <input type="checkbox"/> Leichtfüßigkeits/Koaleszenzabscheideranlage gemäß DIN 1999-100 <input type="checkbox"/> Fettabscheideranlage gemäß DIN 4040 <input type="checkbox"/> sonstige Abwasserbehandlungsanlagen:					
	}				(gesonderten Dimensionierungsnachweis und technisches Datenblatt beifügen)	

3.2 Grundstücksentwässerung Regenwasser gemäß DIN 1986-100, DIN EN 12056, DIN EN 752							
3.2.1	An den Regenwasserkanal anzuschließende Flächen	Abflussbeiwert:	C _s	geplant		vorhanden	
				Fläche (m ²)	A _U (m ²)	Fläche (m ²)	A _U (m ²)
Wasserundurchlässige Flächen, z.B.							
- Dachflächen			1,0				
- Betonflächen, Schwarzdecken (Asphalt), Rampen			1,0				
- befestigte Flächen mit Fugendichtung			1,0				
- Kiesschüttdächer			0,8				
- begrünte Dachflächen							
- für Extensivbegrünung (>5°)			0,7				
- für Intensivbegrünung ab 30 cm Aufbaudicke (≤5°)			0,2				
- für Extensivbegrünung ab 10 cm Aufbaudicke (≤5°)			0,4				
- für Extensivbegrünung unter 10 cm Aufbaudicke (≤5°)			0,5				
Teildurchlässige und schwach ableitende Flächen z.B.							
- Betonsteinpflaster, in Sand oder Schlacke verlegt, Flächen mit Platten			0,9				
- Flächen mit Pflaster mit Fugenanteil >15% z.B. 10 cm x 10 cm und kleiner			0,7				
- Verbundsteine mit Sickerfugen, Sicker-/Drainagesteine			0,4				
- Rasengittersteine (mit häufiger Verkehrsbelastung, z.B. Parkplatz)			0,4				
- Rasengittersteine (ohne häufige Verkehrsbelastungen, z.B. Feuerwehrezufahrt)			0,2				
- wassergebundene Flächen			0,9				
- Kinderspielplätze mit Teilbefestigungen			0,3				
- Sportflächen mit Dränung							
- Kunststoff-Flächen, Kunststoffrasen			0,6				
- Tenneflächen			0,3				
- Rasenflächen			0,2				
abflusswirksame Fläche $\sum A_U =$				m²			
Vereinfachte Berechnung der maximal anschließbaren Flächen an das öffentliche Regenwassersystem:							
- Berechnung nur anwendbar für Einfamilienhausbebauung o.ä. bis zu 800 m ² abflusswirksame Fläche, wenn der Verband keine anderen Vorgaben macht.							
A _{U zul} :		m ²		≥		A _{U ist} :	
(wird vom Verband vorgegeben)						(siehe Tabelle oben)	
A _{U zul} resultiert aus folgenden Parametern:							
Grundstücksgröße A:		m ²		Abflussbeiwert $\Psi =$		(gemäß Generalentwässerungsplan, wird vom Verband vorgegeben)	
3.2.2 Ermittlung der Einleitmenge bei größeren Grundstücken:							
- für Grundstücke mit einer größeren abflusswirksamen Fläche als 800 m ² ist eine weiterführende Berechnung entsprechend DIN 1986-100 einschließlich Überflutungsnachweis erforderlich. Hierbei ist Folgendes zu beachten:							
Q _{r zul} = A * Ψ * r _{ZVS} * 1/10.000 (l/s)		≥		Q _{r ist} = ($\sum A_U$) * r _{aus Kostra-Atlas} * 1/10.000 (l/s)			
mit: Regenspende r _{ZVS} = (l/s _{ha}) (gemäß Generalentwässerungsplan, wird vom Zweckverband vorgegeben)							
3.2.3 Anlagen							
1. <input type="checkbox"/> für Versickerung:							
- gesonderter Antrag/Anzeige für Erlaubnis seitens der Unteren Wasserbehörde erforderlich (je 3-fach)							
- gesonderter Dimensionierungsnachweis gemäß DWA-A 138 und Lageplan 3-fach hinzufügen							
<input type="checkbox"/> Nachweis der Leitungsdimensionierung gemäß DIN 1986-100, DIN EN 12056 und DIN EN 752							
<input type="checkbox"/> Überflutungsnachweis							
2. Bei A _{U ist} > A _{red zul} oder Q _{r ist} > Q _{r zul}							
<input type="checkbox"/> Rückhalteeinrichtungen (mit Dimensionierungsnachweis)							
<input type="checkbox"/> Drosseleinrichtungen (mit Dimensionierungsnachweis)							
3. <input type="checkbox"/> Hebeanlagen (ggf. Berechnung beifügen)							
<input type="checkbox"/> Rückstauverschlüsse							
4. <input type="checkbox"/> Abscheideranlagen (<input type="checkbox"/> Leichtflüssigkeits-/ <input type="checkbox"/> Koaleszenzabscheideranlage gem. DIN 1999)							
<input type="checkbox"/> sonstige Abwasserbehandlungsanlagen (gesonderten Dimensionierungsnachweis hinzufügen)							